

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Brühl, Schulte vom: Des hinkenden Neujahrsgruß

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

## Des Hinkenden Neujahrsgruß.



Aufs neue ging ein Jahr dahin  
Auf Nimmerwiederkehr.  
Manch Tröpflein floß den Rhein hinab  
Ins weite, weite Meer.  
Manch Thränlein, das die Freude schuf,  
Mag mitgeflossen sein,  
Und manche Zähre herb und schwer  
Rann auch wohl zwischendrein.

Nun steigt ein neues Jahr herauf  
Im Jugendmorgenglanz.  
Ade! ihr stolzen Schwarzwaldhöhn  
Mit euerm grünen Kranz.  
Der Hinkende nimmt seinen Stab  
Und seinen alten Hut,  
Zu ziehen in die Welt hinaus  
Mit frischem Wandermut.

Er zieht gen Ost, er zieht gen  
West,  
Nach Süden und nach Nord  
Und spricht die alten Freunde an  
Mit kräft'gem Gruß und Wort:  
— „Ihr deutschen Männer, deutschen  
Fraun,  
Ich schüttle euch die Hand.  
Mög' euch im neuen Jahr  
erblühen  
Allheil im Vaterland!

„Der Himmel mög' dem Reich  
verleihn  
Des Friedens goldne Zeit.  
Germania auf der Wacht am Rhein  
Sie steh' im weißen Kleid  
Und trage im gelockten Haar  
Des Ährenkranzes Gold,  
Und schau hinab ins weite Land  
So mild und wunderhold.

„Wenn aber sie das Haupt erhebt,  
Wenn ihre Wange glüht  
Und sie das Schwert, das breite,  
schwingt,  
Ihr Auge Flammen sprüht:  
Dann jaget nicht, dann klaget nicht,  
Dann töne fern und nah  
Wie Donnerhall der alte Ruf:  
Hurra Germania!

„Du deutsches Volk, du Heldenvolk  
In Einigkeit vereint,  
Du zwingst, wie du den alten  
zwangst,  
Auch jeden neuen Feind!  
Und ob er nah' von Ost, von West,  
Du machst ihn kühn zum Spott. —  
— Und nun: „Ein fröhliches  
Neujahr!“  
Ein kräftiges: „Mit Gott!“  
Schulte vom Brühl.